

5. Tag der IT-Sicherheit in Karlsruhe

Informationsveranstaltung für IT-Sicherheitsverantwortliche und Datenschutzbeauftragte der TechnologieRegion Karlsruhe

Noch vor wenigen Jahren wurde IT-Sicherheit in der Öffentlichkeit eher als ein Thema für Experten und Übervorsichtige wahrgenommen. Inzwischen berichten die Medien täglich über neue Sicherheitsvorfälle, Manipulationen oder den Verlust von Daten. Mit dem "[Tag der IT-Sicherheit](#)" am gestrigen Donnerstag (04.07.2013) informierte die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative ([KA-IT-Si](#)) gemeinsam mit dem [CyberForum e.V.](#), der [IHK Karlsruhe](#) und dem Kompetenzzentrum für angewandte Sicherheitstechnologie am KIT ([KASTEL](#)) daher bereits das fünfte Jahr in Folge die Unternehmen der TechnologieRegion Karlsruhe über aktuelle Entwicklungen, Risiken und Bedrohungen sowie mögliche Schutzmaßnahmen. Knapp 100 IT-Sicherheitsverantwortliche und Datenschutzbeauftragte folgten der Einladung in den Saal Baden der IHK Karlsruhe.



Die diesjährige Keynote beleuchtete die Sicherheit heutiger mobiler Endgeräte: Smartphones und Tablets. Bei der Auswahl solcher Geräte für die Nutzung im Unternehmen sollte die Sicherheit des Smartphone-Betriebssystems – neben der Kompatibilität mit den Unternehmensanwendungen und einer möglichst reibungsfreien Integration in die Unternehmensinfrastruktur – ein wichtiges Entscheidungskriterium sein. Professor Dr. Rainer Gerling, Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragter der Max-Planck-Gesellschaft, nahm in seinem Vortrag eine vergleichende Sicherheitsanalyse gängiger Smartphone-Betriebssysteme vor – mit teilweise überraschenden Ergebnissen.



Anschließend stellte Isabell Münch vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die Kernziele der [Allianz für Cyber-Sicherheit](#) vor. Die vom BSI und BITKOM im Jahr 2011 gegründete Plattform dient zum Informations- und Erfahrungsaustausch der beteiligten Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft, bewertet aktuelle Risiken des Cyber-Raums für Deutschland und empfiehlt Sicherheitsmaßnahmen zur jeweiligen Bedrohungslage.

Nach der "Networking-Pause" für den fachlichen Erfahrungsaustausch mit Referenten und Ausstellern folgten zwei spannende Praxisberichte. Dr. Heiko Drebes, Senior Referent für Kundendatenschutz bei der Deutschen Bahn, berichtete über die vor allem datenschutzrechtlichen Herausforderungen der Social Media Aktivitäten des Konzerns und gab handfeste Tipps und Empfehlungen für die rechtskonforme Gestaltung. Abschließend erläuterte Maximilian Adrian die Verfahren und Pro-

zesse des mehrfach ausgezeichneten IT Security & IT-Risiko-Managements der SAP AG. Den anwesenden IT-Sicherheitsverantwortlichen gab er einen wertvollen Tipp mit auf den Weg: Falls ihnen das Budget für wichtige Schutzmaßnahmen gestrichen werde, sollten sie sich die Risikoübernahme von der für die Entscheidung zuständigen Führungskraft schriftlich bestätigen lassen – um die Verantwortlichkeit im Schadensfall klarzustellen.

Die Vorträge zum "5. Tag der IT-Sicherheit" stehen ab dem 09. Juli 2013 online unter <http://www.tag-der-it-sicherheit.de> zum Download bereit.

(2.733 Zeichen im Pressetext)

Über die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative (KA-IT-Si):

Die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative wurde Anfang des Jahres 2001 von den Karlsruher Versicherung AG und dem auf IT-Sicherheit und Datenschutz spezialisierten Beratungsunternehmen Secorvo Security Consulting GmbH gegründet. Ziel der Initiative, die sich an die für IT-Sicherheit Verantwortlichen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen der Region Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Mannheim und Frankfurt richtet, ist

- die Schärfung des Risikobewusstseins für die aus der Nutzung von Informationstechnik resultierenden Abhängigkeiten und Gefährdungen,
- die Vermittlung von Fach- und Erfahrungswissen zu rechtlichen, technischen und organisatorischen Aspekten von IT-Sicherheit und Risikovorsorge,
- die Schaffung einer Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Verantwortlichen unterschiedlicher Unternehmen und Branchen,
- die Anhebung des IT-Sicherheitsniveaus in Unternehmen und Behörden.

Zur Erreichung dieser Ziele veranstaltet die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative jährlich zahlreiche Events, pflegt enge Kontakte zu regionalen und überregionalen Verbänden, Medien und Fachzeitschriften und wirkt an Großveranstaltungen mit. Schirmherr der Initiative, der zahlreiche Unternehmen der TechnologieRegion Karlsruhe (Bartsch Rechtsanwälte, Connect Karlsruhe, EnBW, Group Technologies, innovit, Kroll Ontrack, L-Bank, MF APP AG, MVV Energie, neolog dauthkaun, prego services, proRZ Rechenzentrumsbau GmbH, PTV, rittal, Secorvo, SecuRisk, Sophos, vps ID Systeme, WIBU-Systems) als Partner angehören und die von der IHK Karlsruhe, dem KIT, dem FZI, der Karlsruher Messe- und Kongressgesellschaft und der Wirtschaftsförderung Karlsruhe unterstützt wird, ist der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe.

Kontakt:

Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative
c/o Secorvo Security Consulting GmbH
Frau Saskia Mendler
Ettlinger Straße 12-14
D-76137 Karlsruhe
Tel. +49 721 255171-0
Fax +49 721 255171-100